

Protokoll der 28. Hauptversammlung vom 22. März 2023

Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Cafeteria des TreffPunkt MüZe, Kranichweg 10, 3074 Muri
Vorsitz: Karin Künti, Präsidentin
Protokoll: Karin Hofer
Anwesend: 13 Personen (inkl. Vorstand), davon 1 Gast

Traktandenliste

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzählerin
 3. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
 4. Genehmigung Protokoll der 27. Hauptversammlung vom 23. März 2022
 5. Genehmigung Jahresbericht der Präsidentin und vom Vorstand
 6. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisorinnen / Genehmigung der Jahresrechnung
 7. Genehmigung Budget 2023
 8. Mutationen
Demission Biruta Studer, Mitglied Vorstand / Wahl neues Vorstandsmitglied
 9. Informationen Delegierte der Kirchgemeinde
 10. Tätigkeiten des Vereins / Spezielle MüZe Aktivitäten 2022/23
 11. Varia
-

1. Begrüssung

Die Präsidentin Karin Künti eröffnet die 28. Hauptversammlung vom MüZe, Familien- und Weiterbildungszentrum Muri Gümligen und begrüsst die Mitglieder, Mitarbeiterinnen, Ressortleiterinnen, Vorstandskollegin, Revisorin und Gäste, namentlich: Herrn Martin Häusermann, Gemeinderat Ressort Soziales und Frau Lilian Jordi, ehem. Präsidentin MüZe.

Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurde termingerecht verschickt und auch online auf unserer Homepage aufgeschaltet. Bitte in Anwesenheitsliste eintragen.

Entschuldigungen sind eingegangen von:

- Daniela Cassani und Nadine Mischler vom Elternclub
- Marianne Bigler-Spahr, Revisorin
- Mario Mutzner, Leiter Sozialdienst Muri-Gümligen
- Annina Ammon, Präsidentin KG Muri-Gümligen
- Christina Zaccaria, ehem. Vorstand
- Barbara Häusermann
- Christine Joss
- Frauke Supersaxo, ehem. Koordinatorin
- Erika Studer, ehem. Leiterin damaliges Müzelino

Vom MüZe:

- Esther Zesiger, MA Secondhand-Lädeli
- Sevim Inanmak, MA Pünktli
- Joana Hauri, RL IKT
- Biruta Studer, Vorstand (krank)
- Iryna Goll, MA Secondhand-Lädeli
- Borjana Bozic, MA Pünktli
- Biruta Studer, Vorstand
- Margaritha Ryser, MA Secondhand-Lädeli
- Hanene Derouiche, MA Secondhand-Lädeli

Weitere per E-Mail noch eingehende und noch nicht erfasste Entschuldigungen tragen wir im Protokoll nach.

2. Wahl der Stimmenzählerin

Therese Kropf hat sich bereit erklärt, das Stimmen zählen zu übernehmen.

Als Stimmenzählerin wird Therese Kropf einstimmig gewählt.

Wir haben gemäss Artikel 12 unserer Statuten abgestimmt. Stimmberechtigt sind **Aktiv- und Passiv-Mitglieder**.

Erfassen der Stimmberechtigten durch Handheben: Es waren 13 anwesend, davon 12 stimmberechtigt, und 1 Gast.

3. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Jedes Aktivmitglied hat das Recht, vom Vorstand zu verlangen, ein Geschäft für die Hauptversammlung in die Traktandenliste aufzunehmen. Der Antrag ist schriftlich bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung an den Vorstand einzureichen (Statuten, Art.6).

Wir haben innerhalb der gegebenen Frist keine Anträge erhalten. Die Traktandenliste bleibt also unverändert bestehen.

Die Traktandenliste in der vorliegenden Form wurde einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Protokoll der 27. Hauptversammlung vom 23.03.2022

Das Protokoll der 27. Hauptversammlung vom 23.03.2022 lag in der MüZe-Cafeteria zur Einsichtnahme auf und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Der Jahresbericht (inkl. Rechnung/Budget) sind ebenfalls dort einsehbar.

Niemand hat das Wort zum letztjährigen Protokoll gewünscht.

Das Protokoll vom 23. März 2022 wurde einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresbericht der Präsidentin und Bericht vom Vorstand

Der Jahresbericht ist auf der Homepage veröffentlicht und liegt hier ausgedruckt vor. Herzlichen Dank an alle MA für das Verfassen der Berichte und Joana für die Redaktion und Gestaltung.

Jahresbericht Präsidium/Vorstand

Liebe Mitglieder, Gönner:innen und Sponsor:innen vom MüZe, Wir geben Gas! Endlich konnten wir an unserem neuen Standort im Thoracker-Quartier unser tolles Angebot ohne Ein- und Beschränkungen präsentieren, grandiose Partys feiern und unser Leitbild aktuell und bedürfnisorientiert umsetzen. Das hat etwas gekostet aber hat sich ausgezahlt: Der TreffPunkt MüZe läuft! Das Leitbild wurde 2022 übrigens leicht aktualisiert und ist auf der nächsten Seite sowie auf unserer Website (www.mueze-muri-guemligen.ch) zu finden. Im Leitbild fehlt der Aspekt der Nachhaltigkeit, den wir zwar längstens umsetzen, der durch die Leistungsvereinbarung mit Einwohnergemeinde und Reformierter Kirchgemeinde Muri-Gümligen sowie neuen Angeboten wie der Kleidertauschstange, dem Gemeinschaftskühlschrank Madame Frigo und dem CleanUpDay noch verstärkt und im aktuellen Jahr weiter ausgebaut wird. (Im Blogbeitrag unter mueze.ch/Nachhaltigkeit mehr dazu). Betonen möchten wir die zahlreichen neuen Kooperationen am TreffPunkt (Artgerecht-Treffen, MVB-Elterncafe, Nestbau-Messe, u.v.a.) und wir danken für die sehr gute Zusammenarbeit mit der LoNa, den verschiedenen Vereinen und Akteuren im Familienbereich in Muri-Gümligen, sowie natürlich allen Sponsoren, unseren Partnern im Leistungsvertrag für die Unterstützung, unseren Kund:innen und Mitgliedern für ihre Treue und allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihren tollen Einsatz. Ein grosses Anliegen ist uns die Solidarität mit von Krieg und Katastrophen betroffenen Menschen. Im letzten Jahr haben wir im MüZe Geld für Geflüchtete aus der Ukraine gesammelt, waren an vier Nachmittagen für Fragen und Vernetzungen da und haben vergünstigte Angebote für Menschen mit Status S und F und sehr kleinen Budgets geschaffen, wie den «Suspended Coffee» und die Anmeldung bei der Kulturlegi (30% Rabatt für Kurse und Kinderbetreuung). Aktuell sammeln wir für Erdbebenopfer in der Stadt Adiyaman in der Türkei (alle Infos dazu gibts unter: mueze.ch/spendenadiyaman) So gehen wir solidarisch, nachhaltig und schwungvoll durch das neue Jahr 2023 und freuen uns, Euch hier oder da zu treffen!

Der Jahresbericht des Präsidiums/Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

6. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisorinnen / Genehmigung der Jahresrechnung

Marianne Indermühle führt die Jahresrechnung 2022 aus:

Der Verlust gegenüber dem Budget beträgt Fr. 411.36.

Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem **Verlust** von **Fr. 13'201.36** ab.

Personalaufwand: Gegenüber Budget 2022, Zunahme um **Fr. 8'034.70**.

Sonstiger Personalaufwand; Zunahme gegenüber Budget um **Fr. 343.15**.

Nach dem Lockdown konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden und somit wurde in allen Ressorts wieder voll gearbeitet.

Betrieb: Der Betriebsaufwand ist **Fr. 1'459.08 höher** als budgetiert. Der Betriebsertrag beträgt Fr. 43'737.30 und ist **Fr. 7'737.30 höher** als im Budget 2022 ausgewiesen.

Verwaltungsaufwand: Fr. 5'952.36 gegenüber Budget 2022 von 4'150.00, ergibt einen Mehraufwand von **Fr. 1'802.36**.

Abschreibungen: Es wurden keine Abschreibungen gemacht.

Übriger Ertrag: Fr. 2'012.00 resultierend aus Nachzahlungen Raumvermietung 2020/2021 und Sitzungsgeld 2021.

Spendenertrag: Gegenüber Budget 2022 Zunahme um **Fr. 2'246.00**.

Spender: Verein Zusammen Aktiv CHF 9'300.00 aus Auflösung, Migros Genossenschaftsbund CHF 3'000.00, R.B. CHF 150.00, M.B. CHF 200.00, J.H.CHF 50.00, Trauerfeierkollekte CHF 466.00 und Kleinspenden CHF 80.00.

Zusätzlich kamen noch Spenden von Kinderbörse Muri-Gümligen CHF 500.--, SP Muri-Gümligen/Thorackerleist CHF 200.-- für Madame Frigo und CHF 50.-- Sitzungsgeld Verein Nachbarschaft Muri-Gümligen

Leistungsvertrag mit Einwohnergemeinde Muri-Gümligen: Das MüZe hat mit der EWG einen Leistungsvertrag im Betrag von Fr. 50'000.00 pro Jahr. Der Eigenfinanzierungsgrad beträgt 57.12%. (CHF 116'615.30 - CHF 50'000.00).

Leistungsvertrag Kirchgemeinde: Kostenlose Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Das Vereinsvermögen ist um Fr. 13'201.36 gesunken auf **Fr. 90'671.98**.

Zu erwähnen ist, dass 912.25 Stunden von Mitarbeiterinnen (387.75) Praktikantinnen (27.5) Andere (95) und Vorstand (402) im Jahr 2022 freiwillig und ohne Entschädigung (Total Fr. 27'389.18) geleistet wurden.

MüZe-Mitglieder 2022: Aktivmitglieder 140 Familien / Passivmitglieder 6 Familien.

Nataliya Scognamiglio fragte, ob nicht vergessen wurde, das Valiant-Konto aufzulösen. Karin Künti konnte ihr bestätigen, dass die Kontoauflösung geklappt hat.

Karin Künti ist mit dem Jahresabschluss sehr zufrieden, trotz des Defizites, welcher so budgetiert worden war. Der Eigenfinanzierungsgrad wurde erreicht, ohne dass die freiwilligen Stunden aufgerechnet werden mussten. Das ist ein schönes Ergebnis und zeigt, dass der Betrieb wieder gut läuft. Was den Personalaufwand anbelangt, hatten wir uns etwas verkalkuliert mit den Anlässen. Beispielsweise arbeiteten beim Sommerfest viele MA mit, was hohe Lohnkosten zur Folge hatte. Solche Feste sind nicht rentabel, zahlen sich aber längerfristig aus, da neue Kunden:innen gewonnen werden können.

Im Jahresbericht wird neu die Jahresstundenstatistik, wie auch die freiwilligen Arbeit transparent ausgewiesen. Ebenfalls ist ersichtlich, wieviele Personen Kurse und Veranstaltungen besucht haben. Im nächsten Jahr können wir dann auch eine Kundenerfassung machen. Wir führen eine Strichli-Liste, um zu sehen wieviele Kunden:innen uns besuchen kommen.

Frau Rosmarie Camus liest den Revisorenbericht und bestätigt, dass die Prüfung der Buchhaltung zusammen mit der Revisorin Marianne Bigler stattgefunden hat. Der Jahresbericht entspricht den Statuten und der Rechnung. Einzig die fehlenden Rechnungskopien für die Raumvermietungen werden bemängelt.

Niemand hat das Wort zur Jahresrechnung gewünscht.

Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig angenommen

Ein grosses Dankeschön an Caroline Hari, Marianne Indermühle und auch an Nataliya Scognamiglio (welche bis im Frühsommer die Buchhaltung führte) für die geleistete Arbeit.

7. Genehmigung Budget 2023

Erklärung von Karin Künti, warum es die beiden Spalten Budget Alt (vor Abschluss der Rechnungen) und Budget Neu (definitiv) gibt. Siehe auch Jahresbericht auf Seite 9/24). Gültigkeit hat die Spalte Budget Neu. Die Spalte Budget Alt wurde vor dem Druck des Jahresberichtes fälschlicherweise nicht gelöscht. Auf der Homepage wurde dieses Missgeschick sofort behoben. Dank dieser Gegenüberstellung sehen wir jedoch, welche Einsparungen gemacht wurden, um nicht wieder ein hohes Defizit budgetieren zu müssen.

Marianne Indermühle stellt das Budget 2023 vor.

Der Lohnaufwand wurde mit Fr. 114'800.00 budgetiert. Das basiert auf den errechneten Stunden des letzten Jahres in den verschiedenen Abteilungen. Da die Lohnsumme höher ist, werden dementsprechend auch die UVG, AHV/EO/ALV Beiträge höher ausfallen.

Beim Betrieb wurden der Ertrag und der Aufwand gegenüber dem Jahr 2022 höher budgetiert. Bei der Rechnung 2022 ergab sich ein Ertrag von Fr. 43'737.30 und beim Budget 2023 hat man einen Ertrag von Fr. 45'500.00 eingesetzt.

Unterhalt/Reparaturen/Geräte ist beinahe identisch gegenüber dem Vorjahr.

Verwaltung/Werbeaufwand ist ein bisschen höher um ca. Fr. 800.

Allg. Betriebsaufwand ist höher, darin ist Weiterbildung vom Buchhaltungsprogramm Fairgate enthalten. Die Rechnung ist erst dieses Jahr eingetroffen.

Mitgliederbeiträge sind gestiegen.

Spenden und Gönnern hoffen wir, dass der Betrag von Fr. 16'000.00 erreicht werden kann.

Subvention EWG Fr. 50'000.00

Daraus ergibt sich ein Verlust von Fr. 10'100.00

Anmerkung von Karin Künti zu Spenden und Gönnern. Bei der Auflösung der Spitex Muri-Gümligen, wurden wir (zusammen mit einem anderen Verein) mit einem Betrag von Fr. 15'000. bedacht. Letztes Jahr war Karin Künti zusammen mit Fatmah Amayeri (ehem. Pünktli-MA) an der Auflösungsversammlung dabei und präsentierten das MüZe. Dies ist nun das sehr erfreuliche Resultat.

Niemand hat das Wort zum Budget 2023 gewünscht.

Das Budget 2023 wurde einstimmig angenommen.

8. Mutationen

Demission Biruta Studer, Mitglied Vorstand

Biruta Studer hat auf die heutige HV hin demissioniert. Sie wäre gerne gekommen, dann wäre auch die Verabschiedung erfolgt, leider ist sie krank. Biruta kam ins MüZe als Mutter, welche von unseren Angeboten Gebrauch machte. Danach arbeitete sie als Springerin im Müzelino und übernahm im Jahr 2020 die Leitung des Spielzimmers und war zudem Mitorganisatorin des Umzuges. In der 2. Hälfte 2020 wechselte sie zusammen mit Sarah Gerber in die Geschäftsleitung und im 2021 in den Vorstand. Ihr Schwerpunkt war die Frühförderung, Familienbereich und sie übernahm während der letzten Monate die Vertretung als Leiterin des Spielzimmers Pünktli.

Wahl neues Vorstandsmitglied

Trotz der direkten Ansprache vieler Leute, der vielen Werbung (der HV-Einladung war auch ein Inserat beigelegt) haben wir null Interessierte für die Vorstandsarbeit gefunden. Der Vorstand wird neu noch aus Karin Künti und Caroline Hari bestehen. Vereinsrechtlich ist das knapp.

Elisabeth Kilchenmann ist Delegierte des Kirchgemeinderates, auch sie wird ihr Amt abgeben. Eine Nachfolgerin wurde gefunden. Die Delegierte des Kirchgemeinderates wird nicht durch die Mitglieder-Versammlung gewählt. Sie ist von Amtes wegen bei uns dabei.

Die Arbeit im MüZe ist sehr operativ und die Vorständinnen sind sehr stark im Tagesgeschäft involviert, das wurde auch durch die Koordination nicht stark verändert. Die Mitunterstützung durch den Vorstand ist bei vielen Angelegenheiten notwendig. Karin Künti kann dieses Amt, da es ihre Kapazitäten überschreitet, längerfristig auch nicht mehr ausführen und wird per März 2024 zurücktreten. Eine Nachfolge wird gesucht, aber es wird ein schwieriges Unterfangen werden, eine Person zu finden die bereit ist, soviel Zeit in das MüZe zu investieren. Es ist schade, dass sich von den ca. 200 Mitgliedern niemand für die Vorstandsarbeit interessiert. Karin Künti macht sich Sorgen, wie es mit dem MüZe weitergehen soll. Die Verantwortung ist gross. Es werden 30 Mitarbeiterinnen beschäftigt und die Finanzverantwortung liegt bei Fr. 100'000.00. Es wird die Frage in die Runde geworfen, ob nicht jemand von den Anwesenden Interesse hätte. Leider erfolgt keine positive Rückmeldung.

Die Stelle der Koordinatorin konnte noch nicht besetzt werden. Die Stelle RL Pünktli konnte nach längerer Suche besetzt werden. Es ist schwierig die verantwortungsvollen RL Stellen zu besetzen. Zum Glück können wir auf die bestehenden RL zählen. Der Aufwand wird grösser und Strukturen müssen angepasst und Abläufe vereinfacht werden.

Niemand hat das Wort gewünscht.

9. Informationen Delegierte der Kirchgemeinde

Elisabeth Kilchenmann, Delegierte der Kirchgemeinde Muri-Gümligen, ist noch an einer Sitzung, lässt aber alle grüssen. Bedankt sich für die gute Zeit und wünscht uns das Beste für die Zukunft. Die neue Kontaktperson der Kirchperson wird neu Frau Anaël Jambers sein. Sie lebt im Quartier und ist Mutter zweier kleiner Kinder. Sie besucht das MüZe oft und wird uns eine Unterstützung sein.

Herr Martin Häusermann bedankt sich bei Karin Künti, dem Vorstand und dem MüZe-Team für die geleistete Arbeit und das Engagement, welches wir für dieses «wichtige Angebot» in unserer Gemeinde leisten und wünscht für die Zukunft alles Gute.

10. Vereinstätigkeiten / Spezielle MüZe Aktivitäten 2022/23

Vieles dazu kann dem Jahresbericht entnommen werden.

Aussagen der RL betreffend dem letzten Jahr, was speziell war:

Carole Ben Aziza, RL Secondhand-Lädeli, fand am eindrücklichsten das Sommerfest mit der Modenschau. Feste sind immer schön und man sieht, dass wir gebraucht werden und eine schöne Anlaufstelle sind.

Fatma Sarikaya, RL Cafeteria, freut sich über die grosse Anzahl an Kunden:innen. Es sind auch viele Väter darunter. Es läuft gut.

Kathrin Rieder, RL Kurs&Raum, die bestehenden Kurse können weitergeführt werden. Die Raumreservierungen sind sehr erfreulich. Seit anfangs Jahr konnte die Cafeteria am Samstag oder Sonntag oder sogar an beiden Tagen vermietet werden. Das ist sehr erfreulich.

Karin Hofer, RL Sekretariat und Personalwesen, ist mehr im Hintergrund tätig.

Marianne Indermühle, RL Buchhaltung, will keine Wortmeldung.

Ehrungen 2021:

- Amal Ghandour, 15 Dienstjahre (Springerin MA Pünktli, neu Festanstellung Tagesschule)
- Nebahat Korkmaz, 5 Dienstjahre (RL Reinigung und Unterhalt)
- Esther Zesiger, 5 Dienstjahre (MA Secondhand-Lädeli)
- Karin Künti, 5 Dienstjahre (Start MA Pünktli → Präsidentin)

Neuanstellungen ab 2022:

- Naeimeh Behbood (Freiwillige MA Pünktli)
- Seval Yaldiz (Praktikantin Cafeteria, Kompetenzzentrum Arbeit)
- Kelly Duru (Wochenplatz Secondhand-Lädeli (1.5 Std. pro Woche)
- Lourdes Colamarco (MA Cafeteria)
- Carolin Eckmann (RL Pünktli)
- Sevim Inanmak (MA Pünktli)
- Houda Kaawar (MA Pünktli)
- Rania Mohammed (MA Pünktli)
- Marianne Indermühle (RL Buchhaltung)
- Caroline Müller (Kursleitung Yoga)
- Rudolf Siegrist (Freiwilliger MA Kursleitung Deutsch)

Niemand hat das Wort gewünscht.

11. Verschiedenes

Dank im Namen des Vorstandes an alle MA für ihre Arbeit und ihr Engagement und an den Vorstand (Caroline Hari und die abwesende Biruta Studer) sowie der Delegierten Elisabeth Kilchenmann. Merci den mit uns verbundenen Vereinen Elternclub, Nachbarschaftshilfe und Thoracherleist, Kooperation MVB und Primano, La Leche Ligue, Artgerecht, Stoffwindelkaffee, Monatshygiene-Austausch etc. für die wertvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit. Einen grossen Dank an die Kirchgemeinde für die unentgeltliche Benützung der Räumlichkeiten hier im Thoracher und der Einwohnergemeinde für die grosszügige, finanzielle Unterstützung und dem generellen Wohlwollen unserem Verein gegenüber.

Tauschkühlschrank «Madame Frigo». Dieser wurde im Winter nicht viel benutzt. Bitte im Bekanntenkreis darauf aufmerksam machen, dass es dieses Angebot gibt.

Niemand hat das Wort gewünscht.

Damit schliessen wir um 20.45 Uhr die 28. Hauptversammlung vom 22. März 2023.
Einladung ans Apéro.